


# BASS ART

Christine Hoock and students  
live in concert





## BASS ART

Das Quintett **„Preludio e Scherzo“ 1+2** des Komponisten, Saxofonisten und Klarinettenisten **Vinicio Meza** (\*1968) ist geprägt von der Melodik und Rhythmik seiner Heimat Costa Rica. Der Preisgewinner internationaler Wettbewerbe komponiert und arrangiert sinfonische Musik, Jazzmusik und „Salsa Music“. Nach dem cantablen Preludio erreicht das rhythmisch bestimmte Scherzo in einer freien Improvisation seinen temperamentvollen Höhepunkt. Wir haben das – auch bei uns Spielern äußerst beliebte – Stück mit einer verdoppelten 5. Stimme aufgeführt.

Das Leben des Isländers **Árni Egilsson** (\*1939) steht im Zeichen des Kontrabasses. Der in den USA lebende Kontrabassist ist als sinfonischer, Jazz- und Film-Musiker sowie als Komponist tätig. Sein virtuosos **„Olde fashioned Basspiece“ 3-5** für Kontrabass solo zeigt in allen drei Sätzen Anklänge an die Barockmusik.

**Emil Tabakov** (\*1947) kennt und liebt das Spektrum des Kontrabasses. Nach seiner Meinung können nicht genug Bässe auf der Bühne stehen! Der heute international bekannte, bulgarische Dirigent hat neben Komposition und Dirigieren selbst Kontrabass studiert und ist ihm bis heute leidenschaftlich verbunden. In seinem

Werk **„Lamento per 12 contrabassi“ 6** bringt er sowohl die archaische Urgewalt wie auch die große Verletzlichkeit des Kontrabasses zum Ausdruck. Motivische Verflechtungen, perkussive Rhythmik sowie dynamische Extreme unterstützen diese Gegensätzlichkeit.

**Giovanni Bottesini** (1821-1889) – der Paganini des Kontrabasses – lässt in seinem Stück **„Passione Amorosa“ 7-9** für 2 Kontrabässe und Klavier die humoristische Sicht auf unser geliebtes Instrument in schillerndsten Farben aufleben. Virtuosität und Belcantospiel stellen hohe Ansprüche an die Solisten. Der italienische Kontrabassist, Dirigent und Komponist hat einen Großteil seiner Werke dem Kontrabass gewidmet. In die Musikgeschichte ging er hauptsächlich durch das Dirigat der Uraufführung Verdis Oper **„Aida“** 1871 in Kairo ein. In Bottesinis **„Allegretto capriccio“ 16** für Kontrabass und Klavier erleben wir die erstaunliche Beweglichkeit unseres Instrumentes.

**Angel Peña** (\*1921) lebt und arbeitet auf den Philippinen. Der Kontrabassist, Komponist und Arrangeur engagiert sich sehr für die musikalische Ausbildung der Jugend seines Landes. Sein bewegtes Leben führte ihn unter anderem nach Honolulu, Hawaii und London. In seinem musikalischen Schaffen fühlt er sich sowohl in der

klassischen wie auch in der Jazzszene zuhause. Penas Trio **„Un petit recueil“ 10-11** zeichnet Charakterbilder seiner Freunde. In den beiden Sätzen **„A mon ami Restie“** und **„Ballade monotone pour Johnny“** greift Pena auf swingende Jazzelemente zurück, die er geschickt mit zeitgenössischen Klängen verbindet.

In den **„Venezianischen Tänzen“ 12-15** (um 1540) lebt die Zeit des Frühbarock auf. Die kurzen Tanzsätze für vier Bassgeigen stammen von einem unbekanntem italienischen Komponisten und wurden von Franz Pillinger bearbeitet. Im Original war dieses Stück wahrscheinlich für vier Gamben vorgesehen.

**Carl Philipp Emanuel Bach** (1714-1788) komponierte 60 instrumentale Duosonaten. Aus einer dieser Sonaten erklingt hier das **Andante 17**. Seine Meisterschaft des Verwebens und Verwandeln des thematischen Materials können wir in diesem kanonisch angelegten Satz bewundern.

**Alp Eray Tuğcular** ist neben seinem Kontrabassstudium an der Universität Mozarteum Salzburg schon früh als Komponist tätig. Sein sehr lebendiger Kompositionsstil spiegelt melodische und rhythmische Elemente seiner Heimat Türkei wieder. In **„Storm of the black sea“ 18** für

8 Kontrabässe erzählt er uns eindrucksvoll von der Aufgewühltheit des Meeres und dem bunten Treiben in den Uferstädten. Das Stück ist für zwei spiegelbildlich angeordnete Quartette komponiert.

In **„Logs“ 19** (engl.: Baumstämme) lässt der japanische Komponist **Paul Chihara** die magische Welt des Zen-Buddhismus erwachen. Das improvisatorisch angelegte Stück führt uns durch die Verteilung der sechs Spieler im Konzertsaal und den immer kreisenden Grundton, der wie ein Atmen durch das gesamte Stück führt, in eine meditative Trance. Der 1938 geborene Komponist hat internationale Preise für Komposition und Filmmusik gewonnen und lebt in Los Angeles.

*Dieser Live-Mitschnitt entstand bei einem Masterclass-Konzert im Solitär der Universität Mozarteum Salzburg am 11. Mai 2009.*

*Ich möchte der Universität für die großzügige Unterstützung dieses Projektes danken. Ein weiteres Dankeschön gilt dem großartigen Tonmeister-Team Peter Schmidt und Sascha Tekale.*

## DAS BASS ENSEMBLE

Seit 2003 wird die Kontrabassklasse der Universität Mozarteum Salzburg von **Christine Hoock** geleitet. Neben Ihrer Lehrtätigkeit als Professorin in Salzburg und bei internationalen Meisterkursen bringt sie auch im Rahmen ihrer regen internationalen Konzerttätigkeit vielen Menschen die Faszination ihres Instrumentes nahe.

Das Ensemble auf dieser CD setzt sich aus den Studierenden und der Professorin selbst zusammen. Die meisten von ihnen sind neben ihrem Studium schon international tätig.

**Johanna Blumenkamp** spielt als Orchesterakademistin bei den Münchner Philharmonikern. Die gebürtige Deutsche ist Mitglied der Jungen Deutschen Philharmonie und hat 2010 beim Internationalen Probespielwettbewerb in Berlin den 1. Preis erspielt.

**Anna-Lena Cech** ist in Deutschland geboren. Sie ist Mitglied der Jungen Deutschen Philharmonie und Praktikantin im Staatsorchester Braunschweig.

**José Antonio Cortez** ist in seinem Heimatland Mexiko schon als Solist und Lehrer bekannt. Als Substitut der Wiener Philharmoniker und als Stimmführer im Bruckner Orchester Linz hat er erste berufliche Stationen erreicht.

Die gebürtige Österreicherin **Franziska Kober** ist nach ihrer Zeit als Mitglied des European Youth Orchestra und Akademistin der Deutschen Staatsoper Berlin nun als Kontrabassistin der Hamburgischen Staatsoper tätig.

**Andrew Lee** ist in USA geboren und in Südkorea aufgewachsen. Der Preisträger internationaler Wettbewerbe konzertiert als Vorspieler des Philharmonischen Orchesters Dortmund sowie

als Mitglied von Bassiona Amorosa/München international.

**Stefan Milojicic** ist in Serbien geboren. Er ist Mitglied der Jungen Deutschen Philharmonie.

Beim Internationalen Probespielwettbewerb 2010 in Berlin erhielt **Andreas Müller** den 3. Preis. Er ist in Deutschland geboren, Mitglied der Jungen Deutschen Philharmonie und als Substitut beim Mozarteumorchester Salzburg sowie im Tiroler Symphonie Orchester Innsbruck tätig.

**Jang Kyoona** stammt aus Südkorea und ist heute Kontrabassist des Philharmonischen Staatsorchesters Mainz.

**Fridtjof Ruppert** - gebürtiger Deutscher - ist als Praktikant des Mozarteumorchester Salzburg, der NDR Radiophilharmonie Hannover und als Akademist der Hamburgischen Staatsoper tätig.

**Philipp Schulte** ist in Deutschland geboren. Er war Mitglied des European Youth Orchestra und spielt als Akademist im Rundfunk Sinfonie Orchester Berlin.

**Alp Eray Tuğcular**, aus der Türkei stammend, ist auch als Komponist tätig. Auf dieser CD ist seine Komposition „Storm of the black sea“ zu hören.

**Luca Zuliani** stammt aus Italien. Er ist dem Dirigieren ebenso zugetan wie dem Kontrabassspiel. Für diese Konzertaufnahme hat er Emil Tabakovs „Lamento“ als Dirigent geleitet.

**Mari Kato** aus Japan ist als Korrepetitorin der Kontrabassklasse ebenso unterstützend wie freundschaftlich verbunden. Als Pianistin ist sie auf nationaler und internationaler Ebene zu hören.





JOSÉ ANTONIO CORTEZ

FRANZIJSKA KOBER

JOHANNA BLOMENKAMP

ANDREW LEE

STEFAN MILOJICIC

ALP ERAY TUGULAR

PHILIPP SCHULTE

FRITDTJOF RUPPERT

ANNA-LENA CECH


ANDREAS MÜLLER

LUCA ZULIANI

CHRISTINE HOOCK

MARI KATO

JANG-KYOON NA



## BASS ART

The quintet „**Preludio e Scherzo**“ 1+2 by composer, saxophonist and clarinetist **Vinicio Meza** (born 1968) is characterized by the melodies and rhythms of his home country Costa Rica. After the melodic prelude, the rhythmically accompanied scherzo temperamentally reaches its climax, thanks to free improvisation. This piece is also extremely popular amongst us, the players, and we have doubled the fifth part in our performance.

**Árni Egilsson** (born 1939) is from Iceland and his life has been very much influenced by the double bass. The double bass player lives in the US and works as a musician and composer in the fields of symphony, jazz music and film music. All three movements of his virtuoso „**Olde fashioned Basspiece**“ 3-5 for double bass solo are reminiscent of Baroque music.

**Emil Tabakov** (born 1947) knows and likes the broad range of possibilities of the double bass. In his opinion, there cannot be enough basses on stage! He is from Bulgaria and has studied composition and conducting as well as the double bass. Until today, he is passionate about this instrument. By now, Emil Tabakov is world-famous due to numerous tours with the Sofia

Philharmonic Orchestra and appearing as guest conductor with international orchestras. In his piece „**Lamento per 12 contrabassi**“ 6 not only the archaic elemental force but also the great vulnerability of the double bass is expressed. Motivic interrelations, percussive rhythm as well as dynamic extremes underline this contrast.

In his piece „**Passione Amorosa**“ 7-9 for two double basses and piano **Giovanni Bottesini** (1821-1889) – the Paganini of double bass – enigmatically revives the humorous point of view on our beloved instrument. Virtuosity and playing bel canto demand high standards of performance of the soloists. The Italian double bass player, conductor and composer has dedicated most of his works to the double bass. Primarily, he left his mark in music history after having conducted the première of Verdi's opera „Aida“ in Cairo in 1871. Bottesini's „**Allegretto capriccio**“ 16 for double bass and piano presents the remarkable flexibility of our instrument.

**Angel Peña** (born 1921) lives and works on the Philippines. The double bass player, composer and music arranger is highly engaged in the musical education of the youth in his country. His turbulent life has led him to cities like Honolulu, Hawaii, and London. He composes classical pieces as well as jazz music. Pena's trio „**Un**

**petit recueil**“ 10-11 shows character sketches of his friends. In the two movements „**A mon ami Restie**“ and „**Ballade monotone pour Johnny**“ Pena falls back upon swinging jazz elements that he cleverly combines with contemporary sounds.

The time of the Early Baroque is revived in „**Venezianische Tänze**“ 12-15 (dated 1540). The short movements for four double basses were written by an unknown Italian composer and were edited by Franz Pillinger. Initially, this piece was probably written for four violas da gamba.

**Carl Philipp Emmanuel Bach** (1714-1788) composed approximately 60 instrumental duo sonatas. The **Andante** 17 from one of these sonatas is presented here. Bach's proficiency of interweaving and transforming the various themes can be admired in this canonic movement.

Besides studying the double bass at the Mozarteum University Salzburg, **Alp Eray Tuğcular** also works as a composer from an early stage. His quite vivid composition style mirrors the melodic and rhythmical elements of his home country Turkey. In his piece „**Storm of the black sea**“ 18 for eight double basses, he gives us an impression of the sea's tempestuousness and the hustle and bustle in the cities along the shoreline.

This piece has been composed for two quartets arranged in mirror image.

In „**Logs**“ 19, the Japanese composer **Paul Chihara** awakes the magical world of Zen Buddhism. The improvisatory piece puts us into a meditative trance due to the six players being spaced around the concert hall and the continuously repeating pedalnote that weaves through the whole piece like a breath. The composer was born in 1938 and lives in Los Angeles. He has won several international composition and film music prizes.

*This live recording was produced in the course of a masterclass concert in the Solitär of the Mozarteum University Salzburg on 11<sup>th</sup> May 2009.*

*I would like to thank the University for the generous support of this project. Furthermore, I would like to thank the excellent team of sound engineers, namely Peter Schmidt and Sascha Tekale.*

*Christine Hoock*

## THE BASS ENSEMBLE

Since 2003, the double bass class of the University Mozarteum Salzburg has been headed by Christine Hoock. Besides teaching as a professor in Salzburg and offering international master classes, she also gives many people around the globe an understanding of the fascination of her instrument in her numerous international concerts.

The double bass class students and the professor herself make up the ensemble of this CD. Besides their studies, most of the students are already working on an international basis.

**Johanna Blumenkamp** was born in Germany. She is a member of the Orchestra Academy of the Munich Philharmonic as well as of the Young German Philharmonic. In 2010, she won the first prize in the BASS2010 Audition Competition in Berlin.

Born in Germany, **Anna-Lena Cech** is a member of the Young German Philharmonic. She works as an intern at the State Orchestra Braunschweig.

In his home country Mexico, **José Antonio Cortez** is already known for his profession as soloist and teacher. He has his first professional positions when playing as a substitute at the Vienna Philharmonic and as principal double bass player at the Bruckner Orchestra Linz.

**Franziska Kober** was born in Austria. After having been a member of the European Youth Orchestra and of the German State Opera in Berlin, she is now a double bass player at the Hamburg State Opera.

**Andrew Lee** was born in the USA and raised in South Korea. He has been a prize winner in international competitions. He works as principal bassist of the Dortmund Philharmonic Orches-

tra and as a member of Bassiona Amorosa/Munich on international stages.

**Stefan Milojevic** was born in Serbia. He is a member of the Young German Philharmonic.

In 2010, **Andreas Müller** won the third prize in the BASS2010 Audition Competition in Berlin. He was born in Germany and is a member of the Young German Philharmonic. He plays as a substitute at the Mozarteumorchester Salzburg as well as at the Tiroler Symphony Orchestra Innsbruck.

**Jang Kyoona** is from South Korea. He works as bassist at the Mainz Philharmonic Orchestra.

**Fridtjof Ruppert** was born in Germany and works as an intern at the Mozarteumorchester Salzburg as well as at the NDR Radio Philharmonic Hannover. He is a member of the Orchestra Academy of the Hamburg State Opera.

The German **Philipp Schulte** has been a member of the European Youth Orchestra and is now a member of the Orchestra Academy of the Berlin Radio Symphony Orchestra.

**Alp Eray Tuğcular** is from Turkey and is also working as a composer. His composition "Storm of the black sea" can be heard on this CD.

**Luca Zuliani** was born in Italy. He likes both conducting and playing the double bass. For this recording, he conducted Emil Tabakov's piece "Lamento".

**Mari Kato** is from Japan and she supports the double bass class both as a répétiteuse and as a friend. The piano player is performing on a national and international level.



Vinicio Meza

## **Preludio e Scherzo for 5 doublebasses**

*Christine Hoock, Andrew Lee, Franziska Kober, José Antonio Cortez, Jang-Kyoon Na, Philipp Schulte*

**1** Preludio **2** Scherzo

Árni Egilsson

## **An Olde Fashioned Basspiece for doublebass**

*Andrew Lee*

**3** | **4** | **5** | **III**

Emil Tabakov

## **6 Lamento per 12 contrabassi**

*Christine Hoock, Andrew Lee, José Antonio Cortez, Franziska Kober, Johanna Blumenkamp, Jang-Kyoon Na, Andreas Müller, Fridtjof Ruppert, Anna-Lena Cech, Stefan Milojicic, Alp Eray Tugcular, Philipp Schulte*  
Conductor: Luca Zuliani

Giovanni Bottesini

## **Passione Amorosa**

*Andrew Lee, José Antonio Cortez*

*Piano: Mari Kato*

**7** Allegro deciso **8** Andante **9** Allegretto

Angel Peña

## **Un Petit Recueil pour trios contrebasses**

*Philipp Schulte, Andreas Müller, Fridtjof Ruppert*

**10** A Mon Ami Restie **11** Étude Monotone

Pour Johnny

Anonymus (bearbeitet v. Franz Pillinger)

## **Venezianische Tänze für 4 Bassgeigen**

*Johanna Blumenkamp, Stefan Milojicic, Anna-Lena Cech, Jang-Kyoon Na*

**12** Le Forze d'Hercoe **13** Agricola  
**14** La Manfrolina **15** La Traditora

Giovanni Bottesini

## **16 Allegretto Capriccio**

*José Antonio Cortez*

*Piano: Mari Kato*

Carl Philipp Emmanuel Bach

## **17 Andante**

*Franziska Kober, Johanna Blumenkamp*

Alp Eray Tuğcular

## **18 Storm of the black sea for 8 doublebasses**

*Andrew Lee, Jang-Kyoon Na, Johanna Blumenkamp, Luca Zuliani, Fridtjof Ruppert, Andreas Müller, Anna-Lena Cech, Alp Eray Tugcular*

Paul Chihara

## **19 Logs**

*Jang-Kyoon Na, Luca Zuliani, Anna-Lena Cech, Andreas Müller, Stefan Milojicic*

Aufnahme u. Edit: Peter Schmidt, Sascha Tekale  
Aufgenommen: 11. Mai 2009, im Solitär der Univ. Moz.  
Produktion: Universität Mozarteum Salzburg  
Mirabellplatz 1, A 5020 Salzburg  
www.uni-mozarteum.at  
Christine Hoock  
www.christinehoock.de

Übersetzung: Martina Böhme  
Design: Paul Krücker von Gestalt  
www.vongestalt.de  
Fotos: Patrick Schaudy, Alfred Gilow,  
Michael Politz  
Fertigung: CUBE medien GmbH & Co. GW

